

---

Presseinformation Nr. 1255

---

25. Oktober 2006

---

**LAURISCHK:  
Regierung geht wieder an der Realität vorbei**

---

*BERLIN. Zu den Meldungen, dass die Große Koalition nun doch keine Erleichterungen beim Zuzug Hochqualifizierter beschließen will, erklärt die Sprecherin für Integration und Migration Sibylle LAURISCHK:*

Franz Müntefering denkt zu einfach. Nur mit hohen Arbeitslosenzahlen zu argumentieren, zeigt die Beschränktheit der Debatte auf Statistikfragen, ohne die Dynamik der Wirtschaft zu verstehen. Hochqualifizierte Einwanderer schaffen hier netto Arbeitsplätze und nehmen keine weg. Aber ein Jahresgehalt ab 85.000 Euro oder ein Investitionsvolumen von 1 Million Euro geht klar an den Realitäten der Wirtschaft vorbei. Dieser Geist passt zur Debatte um die Auswanderung von Spitzenkräften, deren Brisanz ebenfalls nicht begriffen wird. Die FDP hat hierzu eine Große Anfrage gestellt.

Verantwortlich:  
**DR. CHRISTOPH  
STEEGMANS**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de